
ADAC-Luftrettung will zwei bemannte Volocopter testen

Die gemeinnützige ADAC-Luftrettung will zwei elektrisch angetriebene und senkrecht startende Multikopter testen. Auf der Paris Air Show wurden zwei Volocopter des Bruchsaler Unternehmens Volocopter für den bemannten Einsatz im Rettungsdienst im Rahmen eines Pilotprojekts bestellt. Es soll im Herbst nächsten Jahres anlaufen. Eine weitere Vereinbarung sieht die Option auf bis zu 150 Multikopter der nächsten Generation vor. Volocopter selbst will im Sommer 2024 den Volocopter im ersten Regelbetrieb von Flugtaxi in Paris einsetzen.

Im Vergleich zum Rettungshubschrauber ist ein Multikopter leiser und emissionsärmer. Die Besatzung besteht bei einem nur aus einem Piloten und einem Notarzt – und nicht wie bei einem klassischen Rettungshubschrauber aus Pilot, Notarzt und Notfallsanitäter. Der Multikopter soll den Rettungshubschrauber ausdrücklich nicht ersetzen, sondern die schnelle Hilfe aus der Luft ergänzen. (aum)

Bilder zum Artikel



Die ADAC-Luftrettung will ab Herbst 2024 zwei Volocopter Volocity im Rahmen eines Pilotprojekts im Rettungseinsatz erproben.

Foto: Autoren-Union Mobilität/ADAC (Fotomontage)



Frédéric Bruder, Geschäftsführer der ADAC-Luftrettung (links); und Dirk Hoke, CEO von Volocopter, einigten sich auf die Erprobung von zwei Volocity-Multicoptern für den Rettungseinsatz.

Foto: Autoren-Union Mobilität/ADAC
